

)) Bildungsbenachteiligte an Bildung beteiligen

....gelungene Wege zu neuen Zielgruppen...

28. – 30. Juni 2010

Menschen mit niedrigem Bildungsabschluss nehmen selten an Angeboten von Erwachsenenbildungs-Einrichtungen teil. Kaum genutzt werden die Lern- und Bildungsangebote auch von Personen, deren letzte formale Lernerfahrung schon länger zurückliegt. Schlechte Lernerfahrungen, geringes Selbstbewusstsein in Bezug auf das eigene Lernen, geringe finanzielle Möglichkeiten sowie fehlende passende Bildungsangebote tragen wesentlich zur Bildungsabstinenz bei.

In diesem Workshop:

- setzen Sie sich mit Konzepten von Bildungsbenachteiligung und Bildungsferne auseinander,
- erfahren Sie, wie Bildungsbenachteiligte besser erreicht und für Weiterbildung interessiert werden können,
- lernen Sie Strategien und Modelle kennen, wie Sie diese Gruppen als neue Teilnehmende für Ihre Bildungsangebote ansprechen können,
- erhalten Sie Tipps und Hinweise für die Erweiterung Ihres Bildungsmarketings.

Inhalte:

- Annäherung an Konzepte von Bildungsbenachteiligung und Bildungsferne: Auseinandersetzung mit neuen Zielgruppen: Von wem reden wir?
- Kennen lernen von Strategien und Methoden zur Zielgruppenerreichung: Wie sprechen wir die neuen Zielgruppen an, welche Kanäle und welche Sprache verwenden wir?
- Auseinandersetzung mit der bisherigen Werbung für diese Gruppen der eigenen Einrichtung und Erarbeiten von weiteren Handlungsoptionen

Methodische Umsetzung:

Lernprozesse, die handlungsrelevant sein sollen, beziehen die emotionale Ebene und praktisches Handeln ebenso mit ein wie den kognitiven Bereich. Die eingesetzten Methoden berücksichtigen diese unterschiedlichen Ebenen und bieten Reflexionsmöglichkeiten für die Umsetzung in Ihre Praxis.

Theoriewissen wird mit erfahrungsgebundenen Übungen verknüpft; plenare Phasen, angeleitete Gruppen- und Einzelarbeiten werden einander abwechseln.

Zielgruppe:

LeiterInnen und pädagogische MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Veranstalter:

bifeb) gemeinsam mit dem Expertinnennetzwerk learn forever

Referentinnen:

- Adelheid Eichberger-Jesenko, Erwachsenenbildnerin, nowa Netzwerk für Berufsausbildung, Graz
- Anna Stiftinger, Politologin, Genderforscherin, Erwachsenenbildnerin, Geschäftsführerin von agenda. Chancengleichheit in Arbeitswelt und Informationsgesellschaft

Beide arbeiten seit 2005 im Expertinnennetzwerk learn forever, welches mit Förderung durch ESF und bm:ukk umfassende Aktivitäten zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von bildungsbenachteiligten Frauen setzt: www.learnforever.at.

Leitung:

Dagmar Heidecker, bifeb)

ORGANISATORISCHE HINWEISE:

Ort:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, Bürglstein 1-7, A-5350 Strobl
www.bifeb.at / +43 6137 66 21-0 / office@bifeb.at

Termin:

Beginn: Montag, 28. Juni 2010 um 14:00 Uhr
Ende: Mittwoch, 30. Juni 2010 um 12:30 Uhr

Stundenumfang:

20 Einheiten à 45 min.

TeilnehmerInnen:

16 Personen

Seminarbeitrag:

€ 250,00

Aufenthaltskosten:

EZ/Du inkl. Frühstück € 40,00/Tag (*reichhaltiges Frühstücksbuffet*)

DZ/Du inkl. Frühstück € 29,00/Tag (*reichhaltiges Frühstücksbuffet*)

Mittagessen € 12,00 (*Sie können zwischen zwei 3-gängigen Menüs wählen inkl. Salat vom Buffet und Angeboten von der Karte für den kleinen und großen Hunger*)

Abendbuffet € 10,00

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Zimmerreservierung bitte schriftlich per E-Mail an: office@bifeb.at, mittels Formular auf www.bifeb.at/anmeldeformular/zimmerreservierung.html oder per Fax 06137 66 21-116.

Storno:

Eine Abmeldung (*ausschließlich in schriftlicher Form*) ist bis zum 14. Juni 2010 kostenlos möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Seminarbeginn werden 50% berechnet, nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung der volle Seminarbeitrag.

Anmeldeschluss:

14. Juni 2010

Anmeldung:

mittels Anmeldeformular auf www.bifeb.at, per E-Mail an daniela.schlick@bifeb.at oder per Fax: 06137 66 21-116

Seminarsekretärin:

Daniela Schlick, Tel: 06137 66 21-119